

Kenyabesuch vom 15.10.2011-25.10.2011

Ganz spontan sind wir, Andreas und Beatrice, im Oktober nach Kenya gereist. Da wir nun den Verein Matterhorn Children Center gegründet haben, bedeutet das, dass eine Menge Administrationsarbeiten anfallen. Wie sich sicher jeder vorstellen kann, ist das in Kenya grösstenteils ein Fremdwort. Unser Schulleiter Herr Omollo musste auf diese Arbeiten vorbereitet werden. Im Winter 2011 hat sich eine junge Frau aus Berlin bereit erklärt im Oktober für 5 Wochen Freiwilligenarbeit zu leisten. Sie hat Englisch und Mathematik studiert. Was für ein Glücksfall für uns! Im Vorfeld konnten wir ihr genau erklären, was wir für unsere Buchhaltung benötigen. Mit viel Geduld und Gespür konnte sie mit Herrn Omollo die erforderlichen administrativen Formulare erarbeiten. Sie war auch eine Bereicherung für die ganze Schule. Sie wurde in der Familie wie auch in der Schule ganz herzlich aufgenommen. Teil ihres Engagements war es zu unterrichten und auch die Stundenpläne neu zu gestalten. Die Lehrer wie auch die Kinder werden sie ungern gehen lassen. Danke Miriam, Du warst ein Glücksfall für uns! Asante sana!



Eine weitere positive Überraschung war die neue Schulküche! Es war uns schon lange ein Anliegen, dass die Kinder und Lehrer eine warme Mahlzeit erhalten. Mit leerem Magen lässt es sich bekanntlich nicht gut lernen. Mit grosser Freude konnten wir die Küche zum ersten Mal benützen. Wie es unsere Schüler gewohnt sind, gab es 20 kg Teigwaren mit Tomatensauce und 5 kg Kartoffeln. Zum Trinken gab es ausnahmsweise Fanta statt Wasser.

Zum ersten Mal gibt es an unserer Schule eine achte Klasse. Diese acht Schüler werden uns in Kürze verlassen und an die High-School wechseln. Zum Abschied wollten wir ihnen ein besonderes Geschenk machen. Herr Omollo gab uns nützliche Tipps. Wir haben also entschieden, dass jeder Schüler eine Blechbox für seine persönlichen Sachen, zwei Leintücher und ein Vorhängeschloss als Startgeschenk für den neuen Lebensabschnitt erhalten soll. Die Freude war riesig! Auch wurde in jedem Schulzimmer eine Welt- bzw. Afrika-Karte aufgehängt, danke der lieben Spenderin! Auch konnten wir einen Teil der neuen Uniformen überreichen.



Einen ganzen Nachmittag lang wurden wir mit Sketchen und Liedern von jeder Klasse, unterstützt von den Lehrern und Miriam, unterhalten. Es war unvergesslich mit wie viel Mühe und Liebe sich alle Kinder engagiert haben. Nun war es schon wieder Zeit Abschied zu nehmen. Wie immer wurde es uns schwer ums Herz. Die Kinder wollten uns nicht gehen lassen und jeder hat uns zum Abschied noch einmal die Hand gereicht. Aber nächstes Jahr werden wir hoffentlich alle



wieder sehen!

Nur dank der vielen Spenden konnten wir all diese Neuanschaffungen realisieren. HERZLICHEN DANK!!

Kwaheri na asante sana!